

NATIONALRATS-RATING – Erstmals liess der sgv untersuchen, wer in der Legislatur wie KMU-freundlich abgestimmt hat.

Wer für KMU stimmte

Das Parlaments-Rating des Schweizerischen Gewerbeverbands sgv zeigt für alle Mitglieder des Nationalrats den Grad der Übereinstimmung mit den Positionen des Gewerbeverbands. Ein Wert von 100 bedeutet, dass ein Ratsmitglied bei den untersuchten 386 Abstimmungen immer im Sinn des sgv gestimmt hat, ein Wert von 0 bedeutet, dass die entsprechende Person immer gegen die Verbandsinteressen stimmte.

In die Bewertung eingeflossen sind die Abstimmungen zu 36 vom sgv als relevant erklärten Geschäften, die seit den Wahlen 2007 in den Räten behandelt wurden. Das Spektrum reicht dabei vom CO₂-Gesetz über die Revision der ALV bis zum Freizügigkeitsabkom-

men. Der sgv hat die verwendeten Abstimmungen nach Wichtigkeit in drei Klassen geteilt. Die Forschungsstelle sotomo an der Universität Zürich hat das Rating berechnet.

Bürgerlich-bodenständiges Profil

In den Resultaten des Ratings spiegelt sich das bürgerlich-bodenständige Profil des Gewerbeverbands. Die tiefsten Ratingwerte finden sich – was wenig überrascht – bei Parlamentariern, die im NZZ-Rating jeweils ganz links positioniert sind. Der «gewerbefreundlichste» Parlamentarier aus dem rotgrünen Lager ist mit einem Zustimmungswert zum sgv von gerade mal 32 Prozent der Grüne Alec von Graffenried.

Die meisten Ratsmitglieder der bürgerlichen Parteien haben einen Rating-Wert von 50 Prozent und mehr. Dem sgv am nächsten stehen 16 Parlamentarier des rechtsbürgerlichen Spektrums der FDP-Liberalen. Diese Gruppe um Werner Messmer und Markus Hutter sorgt dafür, dass die FDP insgesamt im Sinne des sgv die gewerbefreundlichste Partei ist. Die zweite Gruppe mit einem hohen Rating-Wert sind die Vertreter des pragmatisch-wirtschaftsfreundlichen Flügels der SVP – vertreten durch Personen wie Peter Spuhler oder Rudolf Joder. Auffällig ist, dass bei der SVP insgesamt vergleichsweise kleine Unterschiede im Rating bestehen. Die 58 Nationalräte bewegen sich in ei-

nem Spektrum von 71 bis 78 Prozent Zustimmung. Während sich die SVP-Parlamentarier maximal um 7 Punkte unterscheiden, deckt die FDP ein Spektrum von 16 Punkten ab – bei der CVP sind es gar 34.

Der Druck nimmt zu

Auch wenn es in der Schweiz keinen harten Fraktionszwang wie beispielsweise in Deutschland gibt, so hat der Druck auf die Parlamentarier durch die Fraktionsführung zugenommen. Für die Einschätzung der «Gewerbefreundlichkeit» der einzelnen Ratsmitglieder ist deshalb nicht nur ihr absoluter Rating-Wert entscheidend, sondern auch ihre relative Position innerhalb der Fraktion. Personen wie Arthur Loepfe oder Gerhard Pfister von der CVP rangieren zwar nicht zuoberst, mit ihrer Position als sgv-nahe Speerspitze können sie jedoch innerhalb der CVP Akzente setzen und die für die Mehrheitsfindung entscheidende Mitte-Partei für Gewerbeanliegen sensibilisieren.

Das sgv-Rating liefert ein breit abgestütztes Bild des Stimmverhaltens der Nationalräte, es zeigt damit jedoch nur einen Aspekt der parlamentari-



Polit-Geograf Michael Hermann*

schen Arbeit. Wie stark sich die einzelnen Ratsmitglieder in den Kommissionen und mittels Vorstössen für das Gewerbe einsetzen, wird nicht ersichtlich. Zu guter Letzt gilt es festzuhalten, dass kein Parlamentarier nur dem Gewerbeverband verpflichtet ist. Im Zentrum steht die eigene Wählerschaft – und deren Interessen sind nie völlig deckungsgleich mit jenen eines Wirtschaftsverbands.

*Der Polit-Geograf Michael Hermann hat im Auftrag des sgv das Parlaments-Rating erstellt.

386 ABSTIMMUNGEN ZU 36 KMU-RELEVANTEN GESCHÄFTEN: SO STIMMTEN DIE NATIONALRÄTE IN DER 48. LEGISLATUR

Rang	Rating	Name Vorname	Kanton	Partei	Rang	Rating	Name Vorname	Kanton	Partei	Rang	Rating	Name Vorname	Kanton	Partei
1	80.4	Messmer Werner	TG	FDP	68	74.5	Estermann Yvette	LU	SVP	135	44.0	Ingold Maja	ZH	EVP
2	80.3	Hutter Markus	ZH	FDP	69	74.5	Baumann J. Alexander	TG	SVP	136	42.5	Robbiani Meinrado	TI	CVP
3	80.2	Schneider-Ammann Johann N.	BE	FDP	70	74.4	Geissbühler Andrea	BE	SVP	137	31.5	von Graffenried Alec	BE	GPS
4	80.0	Triponez Pierre	BE	FDP	71	74.3	Wobmann Walter	SO	SVP	138	30.6	Nussbaumer Eric	BL	SPS
5	80.0	Kleiner Marianne	AR	FDP	72	74.1	Hiltbold Hugues	GE	FDP	139	30.5	Bruderer Pascale	AG	SPS
6	79.6	Müller Philipp	AG	FDP	73	74.1	Glur Walter	AG	SVP	140	30.2	Chopard-Acklin Max	AG	SPS
7	79.1	Favre Charles	VD	FDP	74	74.0	Graber Jean-Pierre	BE	SVP	141	30.1	Galladé Chantal	ZH	SPS
8	79.1	Leutenegger Filippo	ZH	FDP	75	73.9	Moret Isabelle	VD	FDP	142	29.9	Voruz Eric	VD	SPS
9	79.0	Theiler Georges	LU	FDP	76	73.8	Grin-Hoffmann Jean-Pierre	VD	SVP	143	29.9	Stump Doris	AG	SPS
10	78.9	Müller Walter	SG	FDP	77	73.7	Perrin Yvan	NE	SVP	144	29.8	Jositsch Daniel	ZH	SPS
11	78.8	Fiala Doris	ZH	FDP	78	73.7	Abate Fabio	TI	FDP	145	29.8	Daguet André	BE	SPS
12	78.5	Huber Gabi	UR	FDP	79	73.3	Caviezel Tarzsius	GR	FDP	146	29.7	Maire Jacques-André	NE	SPS
13	78.5	Engelberger Edi	NW	FDP	80	73.2	Bourgeois Jacques	FR	FDP	147	29.6	Roth-Bernasconi Maria	GE	SPS
14	77.9	Lüscher Christian	GE	FDP	81	73.1	Brönnimann Andreas	BE	EDU	148	29.5	Graf-Litscher Edith	TG	SPS
15	77.8	Wasserfallen Christian	BE	FDP	82	72.9	Glauser Alice	VD	SVP	149	29.5	Goll Christine	ZH	SPS
16	77.7	Ruey Claude	VD	FDP	83	72.5	Freysinger Oskar	VS	SVP	150	29.5	Rossini Stéphane	VS	SPS
17	77.7	Spuhler Peter	TG	SVP	84	72.4	Aebi Andreas	BE	SVP	151	29.4	Fehr Mario	ZH	SPS
18	77.6	Brunschwig Graf Martine	GE	FDP	85	72.3	Germanier Jean-René	VS	FDP	152	29.4	Rielle Jean-Charles	GE	SPS
19	77.2	Joder Rudolf	BE	SVP	86	72.2	Noser Ruedi	ZH	FDP	152	29.4	Wyss Ursula	BE	SPS
20	77.2	Büchel Roland Rino	SG	SVP	87	72.1	Föhn Peter	SZ	SVP	154	29.4	Fehr Jacqueline	ZH	SPS
21	77.0	Fluri Kurt	SO	FDP	88	72.0	Gysin Hans Rudolf	BL	FDP	155	29.3	Allemann Evi	BE	SPS
22	76.9	Pelli Fulvio	TI	FDP	89	71.9	Baettig Dominique	JU	SVP	156	29.3	Fehr Hans-Jürg	SH	SPS
23	76.8	Loepfe Arthur	AI	CVP	90	71.6	Pfister Gerhard	ZG	CVP	156	29.3	Marra Ada	VD	SPS
24	76.8	Perrinjaquet Sylvie	NE	FDP	91	71.3	von Siebenthal Erich	BE	SVP	158	29.2	Nordmann Roger	VD	SPS
25	76.6	Flückiger-Bäni Sylvia	AG	SVP	92	70.4	Favre Laurent	NE	FDP	159	29.2	Levrat Christian	FR	SPS
26	76.6	Müri Felix	LU	SVP	93	69.9	Gobbi Norman	TI	LEGA	160	29.2	Steiert Jean-François	FR	SPS
27	76.5	Bugnon André	VD	SVP	94	69.4	Cassis Ignazio	TI	FDP	161	29.1	Aubert Josiane	VD	SPS
28	76.4	Stamm Luzi	AG	SVP	95	68.5	Grunder Hans	BE	BDP	162	29.1	Kiener Nellen Margret	BE	SPS
29	76.4	Hurter Thomas	SH	SVP	96	68.5	Landolt Martin	GL	BDP	163	29.1	Gross Andreas	ZH	SPS
30	76.3	Markwalder Bär Christa	BE	FDP	97	68.4	Ineichen Otto	LU	FDP	163	29.1	Rechsteiner Paul	SG	SPS
31	76.3	Füglistaller Lieni	AG	SVP	98	68.2	Müller Thomas	SG	CVP	165	29.0	Carobbio Guscelli Marina	TI	SPS
32	76.3	Nidegger Yves	GE	SVP	99	67.4	Segmüller Pius	LU	CVP	166	29.0	Birrer-Heimo Prisca	LU	SPS
33	76.2	Veillon Pierre-François	VD	SVP	100	67.1	Français Olivier	VD	FDP	167	28.9	Thanei Anita	ZH	SPS
34	76.0	Rutschmann Hans	ZH	SVP	101	64.2	Malama Peter	BS	FDP	168	28.8	Hämmerle Andrea	GR	SPS
35	75.9	Wandfluh Hansruedi	BE	SVP	102	64.1	Büchler Jakob	SG	CVP	169	28.8	Lumengo Ricardo	BE	SPS
36	75.9	Reymond André	GE	SVP	103	62.9	Zemp Markus	AG	CVP	170	28.8	Weber-Gobet Marie-Thérèse	FR	CSP
37	75.9	Killer Hans	AG	SVP	104	62.8	Hochreutener Norbert	BE	CVP	170	28.8	Schelbert Louis	LU	GPS
38	75.9	Stahl Jürg	ZH	SVP	105	62.8	Egger-Wyss Esther	AG	CVP	170	28.8	Thorens Goumaz Adèle	VD	GPS
39	75.8	Brunner Toni	SG	SVP	106	62.5	Lustenberger Ruedi	LU	CVP	170	28.8	Fässler-Osterwalder Hildegard	SG	SPS
40	75.8	Eichenberger-Walther Corina	AG	FDP	107	62.4	Hassler Hansjörg	GR	BDP	174	28.7	Pedrina Fabio	TI	SPS
41	75.8	Rime Jean-François	FR	SVP	108	62.1	Roux Paul-André	VS	CVP	174	28.7	Tschümperlin Andy	SZ	SPS
41	75.8	Schenk Simon	BE	SVP	109	61.9	Haller Ursula	BE	BDP	176	28.7	Sommaruga Carlo	GE	SPS
43	75.8	Kaufmann Hans	ZH	SVP	110	61.9	Gadient Brigitta M.	GR	BDP	177	28.6	Schenker Silvia	BS	SPS
44	75.7	Baader Caspar	BL	SVP	111	61.9	Darbelle Christophe	VS	CVP	178	28.5	Heim Bea	SO	SPS
45	75.6	Pfister Theophil	SG	SVP	112	61.2	Häberli-Koller Brigitte	TG	CVP	179	28.5	Wyss Brigit	SO	GPS
46	75.6	Amstutz Adrian	BE	SVP	113	60.3	Humbel Näf Ruth	AG	CVP	180	28.4	Girod Bastien	ZH	GPS
47	75.5	Schluer Ulrich	ZH	SVP	114	59.0	Glanzmann-Hunkeler Ida	LU	CVP	181	28.3	Leutenegger Oberholzer Susanne	BL	SPS
48	75.5	Heer Alfred	ZH	SVP	115	58.9	Bischof Pirmin	SO	CVP	182	28.3	Prelicz-Huber Katharina	ZH	GPS
49	75.5	Schibli Ernst	ZH	SVP	116	57.7	Wehrli Reto	SZ	CVP	183	28.2	Renwald Jean-Claude	JU	SPS
50	75.4	Giezendanner Ulrich	AG	SVP	117	57.7	Amacker Kathrin	BL	CVP	184	28.2	Graf Maya	BL	GPS
51	75.4	Parmelin Guy	VD	SVP	118	57.1	Bäumle Martin	ZH	glp	185	28.2	van Singer Christian	VD	GPS
52	75.4	Fehr Hans	ZH	SVP	119	56.7	Hany Urs	ZH	CVP	186	28.1	Lachenmeier-Thüring Anita	BS	GPS
52	75.4	Schwander Pirmin	SZ	SVP	120	56.1	Cathomas Sep	GR	CVP	187	28.1	Frösch Therese	BE	GPS
54	75.3	Zuppiger Bruno	ZH	SVP	121	56.1	Amherd Viola	VS	CVP	188	28.1	Hodgers Antonio	GE	GPS
55	75.2	von Rotz Christoph	OW	SVP	122	56.0	Schmidt Roberto	VS	CVP	189	28.0	Stöckli Hans	BE	SPS
56	75.2	Binder Max	ZH	SVP	123	54.8	Riklin Kathy	ZH	CVP	190	28.0	Teuscher Franziska	BE	GPS
57	75.1	Dunant Jean Henri	BS	SVP	124	54.6	Schmid-Federer Barbara	ZH	CVP	191	28.0	Jans Beat	BS	SPS
58	75.1	Scherer Marcel	ZG	SVP	125	54.4	Barthassat Luc	GE	CVP	192	27.9	Leuenberger Ueli	GE	GPS
59	75.1	Rickli Natalie	ZH	SVP	126	54.0	Meyer-Kaelin Thérèse	FR	CVP	193	27.9	John-Calame Francine	NE	GPS
60	75.1	Kunz Josef	LU	SVP	127	53.6	Bader Elvira	SO	CVP	194	27.8	Müller Geri	AG	GPS
61	75.0	Mörgeli Christoph	ZH	SVP	128	53.4	Weibel Thomas	ZH	glp	195	27.5	Bänziger Marlies	ZH	GPS
62	74.9	Bortoluzzi Toni	ZH	SVP	129	53.4	Moser Tiana Angelina	ZH	glp	195	27.5	Lang Josef	ZG	GPS
63	74.9	Miesch Christian	BL	SVP	130	52.3	Meier-Schatz Lucrezia	SG	CVP	197	27.4	Vischer Daniel	ZH	GPS
64	74.8	Bigger Elmar	SG	SVP	131	50.9	de Buman Dominique	FR	CVP	198	27.0	Bréaz Daniel	VD	GPS
65	74.7	Reimann Lukas	SG	SVP	132	46.6	Streiff-Feller Marianne	BE	EVP	199	26.8	Gilli Yvonne	SG	GPS
66	74.7	Walter Hansjörg	TG	SVP	133	46.3	Neiryck Jacques	VD	CVP	200	26.4	Zisyadis Josef	VD	PdAS
67	74.6	Borer Roland F.	SO	SVP	134	44.6	Simoneschi-Cortesi Chiara	TI	CVP					